

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 34 (1958-1959)

Heft: 22

Rubrik: Schweizerische Militärnotizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auf die Stelle des Unglücks und eilte zu Hilfe. Aber das Schiff selbst, die «Andrea Doria», war nicht zu retten! Ungleibiges Entsetzen der Menschen in aller Welt! Wie war das möglich! Wie es möglich, trotz aller technischen Sicherungen, trotz Nebelhörern, Radio und Radar? Das Buch von Alvin Moscow gibt die Antwort in packendster Weise.

Hier zum ersten Mal ist die ganze Geschichte jener Nacht geschrieben, geschrieben nicht als ein Roman, sondern als ein Tat-sachenbericht. Und gerade dies, die aktenmäßig präzise, knappe Darstellung der erregenden

Ereignisse, der technischen Vorgänge und der menschlichen Schicksale — der dramatischen Rettung etwa, die Linda, das «Wundermädchen», erfährt — fesselt stärker als jede dichterische Ausschmückung. Wir sitzen als Zuhörer im Gerichtssaal, in dem noch einmal die Tragödie jener Nacht lebendig wird. Mit all unserem Sinnen sind wir mit dabei, sind auf den beiden Schiffen, unter den Passagieren, mit der Mannschaft und den Offizieren. Hier schreibt das unausweichliche Schicksal ein Drama — ein Drama der Technik und des Menschen. *V.*



Wechsel im Kommando der 3. Division



Der Bundesrat hat vom *Rücktrittsgesuch* des Kommandanten der 3. Division, Oberstdivisionär *Karl Brunner*, Kenntnis genommen und ihn unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 1. Oktober 1959 aus seinem Kommando entlassen.

Zum neuen Komandanten der 3. Division hat der Bundesrat den bisherigen Unterstabschef Rückwärtiges der Generalstabsabteilung, Oberstdivisionär *Friedrich Rünzi*, geb. 1904, von Bözingen BE, ernannt (siehe Bild).

Oberstdivisionär *Rünzi* ist aus der Artillerie hervorgegangen, in welcher Truppe er als Instruktionsoffizier tätig war. Hier wurde er am 31. Oktober 1926 zum Leutnant und am 31. Dezember 1934 zum Hauptmann und Kommandanten der Geb.Btrr. 11 ernannt. Am 1. Juni 1939 erfolgte seine Versetzung in den Generalstab, und am 31. Dezember 1941 wurde er zum Major befördert. Nachdem *Rünzi* von 1942 bis 1944 die Geb.Art. Abt. 1 kommandiert hatte, wurde er im Jahr 1945 zum Stabschef der Geb.Br. 11 ernannt. Seine Beförderung zum Oberstleutnant erfolgte am 1. Januar 1947 und diejenige zum Obersten am 1. Januar 1950. Von 1950 bis Ende 1953 kommandierte er das Geb.Inf.Rgt. 18. In den Jahren 1954 und 1955 wirkte er als Stabschef des 3. Armeekorps. Auf den 1. Januar 1956 wurde *Rünzi* zum Oberstdivisionär und Unterstabschef Rückwärtiges befördert.

General S.L.A. Marshall

Um Außenposten und Patrouillen

Kartoniert Fr. 12.—

Die aufsehenerregenden Bücher des amerikanischen Generals «Soldaten im Feuer» und «Der Überfall am Chongchon» waren Verkaufserfolge. In seinem neuen Buche stellt Marshall die letzten Ereignisse an der Koreafront im April und Mai 1953 dar. Es handelt sich hier nicht mehr um große Schlachten, sondern um örtliche Kämpfe. Es geht in diesem Buche um die Kampfleistung von Subalternoffizieren, Unteroffizieren und Soldaten, ihre Geistesverfassung, ihre Reaktionsfähigkeit und ihre körperliche Widerstandskraft. Wieder sind die Berichte wirklichkeitsnah, schonungslos und spannend.

In allen Buchhandlungen erhältlich.

Verlag Huber & Co. AG Frauenfeld

Terminkalender

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| August
15./16. Meilen:
Turnier im modernen Vierkampf und Junioren-Dreikampf der UOG
Zürichsee rechtes Ufer | 22./23. Zofingen:
KUT des Verbandes aarg. UOV
Root LU:
2. Habsburger Patrouillenlauf |
| 29./30. Zürich:
KUT des Verbandes
Zürich-Schaffhausen
Emmenbrücke:
KUT des Verbandes luzern. UOV | Bulle:
KUT des Freiburgischen
Kantonalverbandes |
| September
5./6. Biel:
KUT des Verbandes bern. UOV | |
| 6. Monte Ceneri:
KUT und Fahnenweihe des
«Gruppo della Svizzera Italiana»
Kreuzlingen:
Kreuzlinger Orientierungslauf | |
| 12./13. Le Locle:
Ves Journées Romandes
de Sous-Officiers | |
| Oktober
4. Wil:
3. Wiler OL des UOV Wil
Boudry:
XIV. Jahrestagung der Veteranen
des SUOV | |